

1. A u s g a b e.

26. Jahrgang, Wien, Montag, den 11. Oktober 1920, Nr. 326.

Sehr geehrter Herr Kollege! Morgen Dienstag um 9 Uhr mittags findet die Verbesichtigung der von der Gemeinde Wien errichteten Kleinwohnungssiedlung Schmela durch die Herrn Vertreter der Presse statt, wozu hiemit die höfl. Einladung erfolgt.

Mittwoch, den 13. ds. findet die feierliche Eröffnung der Kleinwohnungssiedlung statt, zu der eine Einladung beiliegt.

Kartoffelabgabe. Dienstag bis Freitag werden im 1. und 4. Bezirk Kipflerkartoffel zum Preise von K 10.- per kg, im 10. und 11. Bezirke ausländische Rundkartoffel zum Preise von K 7.20 per kg und zwar 2 Kilogramm pro Kopf gegen Abtrennung des Abschnittes „7“ (samt dem vorhergehenden Abschnitt) der Kartoffelkarte abgegeben.

2. A u s g a b e.

26. Jahrgang, Wien, Montag, den 11. Oktober 1920, Nr. 327.

Aus dem Gemeinderat. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung nach Berichten des StR. Speiser folgende Vorlagen zum Beschluß erhoben: Lohn-erhöhung der geistlichen Pflugeschwestern in den städtischen Humanitätsanstalten, Erhöhung der Teuerungszulagen für die weltlichen Priester der auswärtigen Humanitätsanstalten, Neuregelung der Bezüge der P.P. Kamellianer in den städtischen Humanitätsanstalten und Erhöhung des Jahrespauschales für die Erteilung des israelitischen Religionsunterrichtes an Volks- und Bürgerschulen. - Weiter hat der Gemeinderat nach einem Referate des StR. Speiser beschlossen, den Kriegsaushelfern der Straßenbahnen nach erlangtem Definitivum, sofern sie seinerzeit bei der Gemeinde bzw. ihrem Unternehmungen tatsächlich Dienst geleistet haben, auch die nachgewiesenermaßen im Militärdienste zugebrachte Zeit, für die Vorrückung in die höheren Bezüge einschließlich des Wohnungsgeldes und für die Bemessung des Ruhegenusses anzurechnen.

Kommunale Auszeichnungen. Der Gemeinderat hat in seiner vertraulichen Sitzung an Louis Hollweg in Indianapolis und den Mitgliedern des dänischen Hilfskomitees Grosserer Nikolai Faber, Rechtsanwalt Sigurd Jakobsen, Hjalmar Daniel, Direktor Alb. V. Ginge und Dr. Jens Obergard in dankbarer Anerkennung der selbstlosen Fürsorgetätigkeit für die notleidende Wiener

Bevölkerung die eiserne Salvatormedaille verliehen. - Desgleichen wurden die vom Stadtrat beschlossenen Auszeichnungen städtischer Angestellten genehmigt.

Kein Parteienverkehr in der „Kabewa“. Wegen voller Inanspruchnahme der Bemessungsabteilung des Bezirkswirtschaftsamtes Wien Sdelle 5 in der Seitzergasse durch die Ausstellung der Brennstoffbezugsnachweise ist der allgemeine Parteienverkehr in dieser Abteilung bis 10. November eingestellt. Allfällige Vorbringen sind in dieser Zeit bei den Kohlenkommissären des zuständigen Bezirksamtes zu machen.